

[32745] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

Frankfurter Journal mit Didaskalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didaskalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 \mathcal{A} für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1 \mathcal{A} 25 \mathcal{A} für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Auf buchhändlerische Inserate 25% Rabatt. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung.

Belege und Probeexemplare gratis und franko.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher etc. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., Oktober 1889.

Moritz Schauenburg,
Verlag des Frankfurter Journals.

[38820] Inserate

von **Jugendchriften**, von Werken über das Haus und die Familie, sowie von allen Büchern, welche für weitere Kreise Interesse haben, finden in der

Kindergartenlaube

weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Auflage 30 000.

Insertionspreis: 60 \mathcal{A} für die einmal gespaltene Zeile mit 10%; bei Wiederholungen mit 25%.

Beilagen: 3 \mathcal{A} pro 1000 Expte. — Recensionsexemplare finden sorgfältigste Besprechung.

Leipzig. E. Kempe,
Expedit. der Kindergartenlaube.

Für Verleger.

[42646]

Schneider, Ergebnisse der in den Volksschullehrer-Versammlungen 1889 gehaltenen Vorträge.

Dem zu Anfang nächsten Jahres erscheinenden 2. Jahrgang der Ergebnisse soll ein umfassender Litteraturbericht der im Jahre 1889 erschienenen pädagogischen Novitäten für das Volksschulwesen beigegeben resp. die wichtigeren Erscheinungen mit kurzen treffenden Urteilen belegt werden.

Pädagogische Erscheinungen, welche aufgenommen werden sollen, bitte ich durch mich an den Herausgeber der Ergebnisse Herrn Lehrer E. Schneider hier gelangen zu lassen.

Marburg, 5. November 1889.

Carl Kraatz.

Günstige Acquisition f. Weihnachten.

[43190]

Eine vollständige, vorzüglich erhaltene **Monogramm-Präge-Einrichtung** (1 Presse, 2 Garnituren Stahl-Stempel, Farben, Lacke etc.) ist **sehr billig** gegen bar zu verkaufen. Angebote unter L. K. No. 43190 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

×

×

Carl Flemming in Glogau.

[41592]

Zu litterarischen Ankündigungen halte ich meine neue Zeitschrift

„Deutschland“

Wochenschrift für Kunst, Literatur, Wissenschaft und soziales Leben

angelegentlichst empfohlen.

„Deutschland“ hat einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Das Erscheinen dieser vornehmen neuen Wochenschrift hat nicht bloß im deutschen Vaterlande, sondern überhaupt allerorten, wo Deutsche wohnen, eine begeisterte Aufnahme gefunden.

Anzeigen

litterarischer Festgeschenke

in einem Publikationsorgan von der Bedeutung meiner Wochenschrift „Deutschland“, welche ihrer ganzen Anlage und Ausstattung nach ausschließlich für gebildete und kaufkräftige Gesellschaftskreise bestimmt ist und in denselben die weiteste Verbreitung findet, sind zweifellos

von größter Wirksamkeit.

Insertionspreis für die kleinspaltige Zeile 50 Pfennige, worauf bei Wiederholung und belangreichen Aufträgen überdies entsprechender Rabatt gewährt wird.

Glogau, den 2. November 1889.

Carl Flemming.

×

×

Sampson Low & Co. Limited [21538] in London

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

Konversat.-Lexika (neueste Aufl.)

[13904] u. a. grössere Werke in guten Exempl. bin ich fast stets in der Lage zu liefern.

Ferner bitte ich zu beachten, besonders bei Anwesenheit in Berlin, dass ich modernes u. anderes Antiquariat auch an Buchhändler zu billigsten Preisen abgebe.

Berlin C.

F. E. Lederer.

[41653] Ein durch seine Persönlichkeit repräsentierender Buchhändler, der sowohl im Verlag wie im Sortiment u. in der Kolportage reiche Erfahrungen besitzt, auch der Herstellung schwieriger Verlagsunternehmungen nach jeder Richtung hin gewachsen ist, sucht für Berlin die Vertretung einer grossen Verlagsbuchhandlung. Er übernimmt Aufsuchung von Schriftstellern, Künstlern etc. und Verkehr mit denselben, Verhandlungen mit Behörden, Herbeischaffung neuer Absatzquellen durch persönlichen Besuch. — Näheres zu erfahren durch Herrn Rich. Miekisch in Berlin S.W., Krausenstrasse 39.

[191]

Edm. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[36834] Ein weiteres Urteil

aus der Handelswelt, welches der Internationalen **Adressen-Verlags-Anstalt** und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen ist:

Dresden, den 16. Juli 1889.

Ich bezeuge hierdurch gern, daß die von Ihnen bezogenen Adressen sich durch handliche Form zum Auskleben, durch Vollständigkeit und, was die Bestellbarkeit betrifft, durch verhältnismäßige große Zuverlässigkeit besonders auszeichnen und deshalb sehr zu empfehlen sind.

(gez.) Dr. Theod. Schlemm,
Privatrealschuldirektor.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

[40239]

Notiz.

Isabella Braun, gesammelte Schriften sind nun Verlag der **Buchhandlung L. Auer** in Donauwörth.

[42640] Uebersetzungen v. franz., engl., ital. Schriften ins Deutsche u. aus d. Deutschen ins Franz. u. Engl.

Dr. phil. Louis Secunda
in Dresden-N.